

Hilfsangebote bei häuslicher und / oder sexualisierter Gewalt

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, sind in ihrem Alltag immer wieder mit Grenzverletzungen und verschiedenen Formen von Gewalt (körperlich, psychisch, sexualisiert) konfrontiert, sowohl durch Erwachsene als auch durch Kinder und Jugendliche. Solltet ihr jemand kennen, der von solcher Gewalt betroffen ist oder solltet ihr selbst Gewalt erfahren müssen, wendet euch bitte an einen der unten aufgelisteten Ansprechpartner!

Die meisten Situationen – egal als wie schrecklich sie erlebt werden – lassen sich in der Regel **mit Unterstützung** verändern oder zumindest leichter ertragen.

Auch wenn ihr Freundinnen / Freunden versprochen habt, niemanden von ihrer Situation zu erzählen, dürft ihr euch beraten lassen, wie ihr ihnen am besten helfen könnt oder wie ihr selbst mit diesem sicher auch für euch belastenden Ereignis besser umgehen könnt. Viele Betroffene sind im Nachhinein sehr dankbar, dass jemand die Initiative ergriffen hat und sich um Unterstützung für sie bemüht hat.

Alle Beraterinnen und Berater der unten genannten Unterstützungssysteme unterliegen der Schweigepflicht oder gehen sehr vertrauensvoll mit euren Anliegen um, ihr müsst also keine Angst haben, dass eure Eltern, Freunde oder Lehrer automatisch etwas ohne eure Zustimmung erfahren. Die außerschulischen Telefon- und E-Mail-Beratungen können auch anonym erfolgen, so dass ihr eure Namen nicht nennen müsst.

Sehr geehrte Eltern!

Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene, sind in ihrem Alltag immer wieder mit Grenzverletzungen und verschiedenen Formen von Gewalt (körperlich, psychisch, sexualisiert) konfrontiert, sowohl durch Erwachsene als auch durch Kinder und Jugendliche.



<https://www.ksta.de/region/wir-helfen/sexuelle-gewalt-maennliche-opfer-werden-selten-gehoert---ein-koelner-schueler-berichtet-30584280>

Sollte Ihnen jemand bekannt sein, der sexualisierte und / oder nicht-sexualisierte Gewalterlebnisse erfahren musste bzw. erfährt oder sollten Sie selbst von Gewalt betroffen sind, wenden Sie sich bitte an einen der unten aufgelisteten Ansprechpartner!

Die meisten Situationen – egal als wie schrecklich sie erlebt werden – lassen sich in der Regel **mit Unterstützung** verändern oder zumindest leichter ertragen.

Viele Betroffene sind im Nachhinein sehr dankbar, dass jemand die Initiative ergriffen hat und sich um Unterstützung für sie bemüht hat.

Alle Beraterinnen und Berater der unten genannten Unterstützungssysteme unterliegen der Schweigepflicht oder gehen sehr vertrauensvoll mit Ihrem Anliegen um, es besteht somit keine Gefahr, dass eure Familienmitglieder, Mitschüler, Eltern von Mitschülern oder Lehrer automatisch etwas ohne eure Zustimmung erfahren. Die außerschulischen Telefon- und E-Mail-Beratungen können sogar anonym erfolgen.

**NEIN heißt
NEIN.
IMMER.
OHNE AUSNAHME.**

<https://www.msp-online.de/Lokales/Oberhavel/Oranienburg/Nein-kann-Anfang-einer-Gewaltspirale-sein>



<https://www.bsj-freiburg.de/beratungsstellenpartner>

Hilfsangebote innerhalb der Schule

StR D. Friedel	Schulpsychologe
08741 / 9652-251 oder einfach ansprechen, jederzeit und überall.	schulpsychologe@montgelas-gymnasium.de
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte	Schweigepflicht (StGB § 203)

OStR M. Hoiß	Beratungslehrerin
08741 / 9652-252 oder einfach ansprechen, jederzeit und überall.	schulberatung@montgelas-gymnasium.de
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte	Schweigepflicht (StGB § 203)

Frau Gorzawski / Frau Rögner	Betreuung Unter- / Mittelstufe
ansprechen	
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern	Vertrauensvoller Umgang mit allen Anliegen (keine Schweigepflicht)

Herr Bock / Herr Gerhardt	Betreuung Oberstufe
ansprechen	
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern	Vertrauensvoller Umgang mit allen Anliegen (keine Schweigepflicht)

Frau Beier / Herr Hartl	Verbindungslehrer
ansprechen	
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern	Vertrauensvoller Umgang mit allen Anliegen (keine Schweigepflicht)

Jede Lehrkraft der Schule	
ansprechen	
Für Schülerinnen und Schüler, Eltern	Vertrauensvoller Umgang mit allen Anliegen (keine Schweigepflicht)

Hilfsangebote außerhalb der Schule

Nummer gegen Kummer

www.nummergegenkummer.de

Anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 116 111

Montag bis Samstag, 14 – 20 Uhr, Montag, Mittwoch und Donnerstag zusätzlich von 10 – 12 Uhr

Elterntelefon

Tel. 0800 111 05 50

Montag bis Freitag von 9 – 17 Uhr, Dienstag und Donnerstag zusätzlich von 17 – 19 Uhr

Hier können sich Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungspersonen anonym (falls gewünscht) Hilfe in Form von (Telefon-)Beratungsgesprächen zu allen belastenden Themen holen.

bke-Jugendberatung

<https://jugend.bke-beratung.de/views/home/index.html>

Hier können Jugendliche andere junge Menschen als Gesprächspartner finden und Kontakt zu erfahrenen Beraterinnen und Beratern aufnehmen (Im Forum mitlesen / mitdiskutieren, im Gruppenchat mit Jugendlichen chatten, Beratung per E-Mail, Beratung im Einzelchat)

Hilfetelefon

www.hilfetelefon-missbrauch.de

Anonym und kostenlos vom Handy und Festnetz

Hilfetelefon sexueller Missbrauch

Tel. 0800 22 55 530

Montag, Mittwoch und Freitag von 9 – 14 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 15 – 20 Uhr

Beratung per E-Mail

www.save-me-online.de

Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch alle Fragen zu Thema „sexuellem Kindesmissbrauch“ stellen und

Für alle Fragen und Hilfe bei sexuellem Kindesmissbrauch für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Hilfeportal Sexueller Missbrauch

www.hilfeportal-missbrauch.de

Hier können Kinder, Jugendliche und Erwachsene weitere Informationen und Ansprechpartner zum Thema „Sexueller Missbrauch“ finden.

Schulberatungsstelle Niederbayern

<https://www.km.bayern.de/ministerium/institutionen/schulberatung/niederbayern.html>

Hier können sich Schülerinnen und Schüler sowie Eltern von Beratungslehrkräften sowie von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen